

S3-14 Beamtinnen und Beamte in Sachsen

Informationen
der
Vereinten
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Landesbezirk
Sachsen Sachsen-
Anhalt, Thüringen

aktiv_fortschrittlich_kompetent

Besoldung und Altersdiskriminierung – ein Drama ohne Ende?

Nachdem vielen Beamtinnen und Beamten des Freistaats und der Kommunen als „Neujahrsgruß“ ein ablehnender Widerspruchsbescheid auf den Tisch flatterte und tausende Klagen dagegen anhängig gemacht wurden, stehen jetzt die **Überführungsbescheide** zur Stufenzuordnung in die rückwirkend zum 01.09.2006 in Kraft gesetzte Besoldungstabelle an. Derzeit erhalten alle Beamtinnen und Beamten des Freistaates einen solchen Bescheid. Zu erwarten ist, dass die sächsischen Kommunen gegenüber ihren Beamtinnen und Beamten zeitversetzt genauso verfahren.

Auch nach der Überführung in die neue Besoldungstabelle besteht nach Auffassung des Generalanwalts beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) die Altersdiskriminierung fort. Der EuGH wird voraussichtlich in diesem Jahr dazu eine Entscheidung treffen.

Das bedeutet, dass Beamtinnen und Beamte, die zum Stichtag 01.09.2006 nicht in die Endstufe ihrer Besoldungsgruppe überführt werden, auch gegen den Überführungsbescheid Widerspruch einlegen sollen, damit dieser nicht rechtskräftig wird.

Wer bisher noch keinen Widerspruch gegen die Bezügemitteilung erhoben hat, sollte dies gleichzeitig tun. Wer bereits eine Klage anhängig hat, braucht den Widerspruch gegen die Bezügemitteilung nicht erheben! **Der Widerspruch gegen den Überführungsbescheid ist jedoch in jedem Fall notwendig!**

Ver.di stellt den Mitgliedern entsprechende Musterschreiben zur Verfügung.

So erreichen Sie die ver.di-Bezirke in Sachsen

Bezirk Leipzig/Nordsachsen

Karl-Liebknecht-Str. 30-32, 04107 Leipzig, Tel.: 0341/21609-0

Bezirk Dresden-Ostsachsen

Goschwitzstr. 16, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/505030
Cottaer Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: 0351/494760

Bezirk Chemnitz-Erzgebirge

Jägerstraße 5 – 7, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/69034-0

Bezirk Vogtland/Zwickau

Bahnhofstr. 68/70, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/818960



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft



Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellter

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freier Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-/Volontär/-Referendar/in bis _____

Schüler/-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/Awar beschäftigt bei (Beruf/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

ich bin Meister/-Techniker/-Ingenieur/in

ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____

Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *nur möglich in ausgewählten Unternehmen

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tarif-, Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/-innen, Pensionär/-innen, Vorruhestandler/-innen, Krankengeldbezieher/-innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/-innen, Studierende, Wehr- und Sozialhilfeempfänger/-innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____